



SITZUNGSVORLAGE

Nr. **1 6 - V - 5 1 - 0 0 2 6**
(Jahr - V - Amt - Nr.)

Betreff:

Dezernat(e) II

"Haus der Bildung und Begegnung Kastel Housing", Erweiterung einer Betreuenden
Grundschule, Auftrag von Dez. V/4005 an Dez. II/5105

Anlage/n siehe Seite 3

Bericht zum Beschluss Nr. vom

Stellungnahmen

Personal- und Organisationsamt	nicht erforderlich <input type="radio"/>	erforderlich <input checked="" type="radio"/>
Kämmerei	reine Personalvorlage <input checked="" type="radio"/>	→ s. unten <input type="radio"/>
Rechtsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Umweltamt: Umweltprüfung	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Frauenbeauftragte nach - dem HGIG	nicht erforderlich <input type="radio"/>	erforderlich <input checked="" type="radio"/>
- der HGO	nicht erforderlich <input type="radio"/>	erforderlich <input checked="" type="radio"/>
Straßenverkehrsbehörde	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Projekt-/Bauinvestitionscontrolling	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Sonstige:	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>

Beratungsfolge

DL-Nr.

(wird von Amt 16 ausgefüllt)

a)	Ortsbeirat	nicht erforderlich <input type="radio"/>	erforderlich <input checked="" type="radio"/>
	Kommission	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Ausländerbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
b)	Seniorenbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Magistrat	Tagesordnung A <input checked="" type="radio"/>	Tagesordnung B <input type="radio"/>
	Eingangsstempel Büro des Magistrats	Umdruck nur für Magistratsmitglieder <input type="checkbox"/>	
	Stadtverordnetenversammlung Ausschuss	nicht erforderlich <input type="radio"/>	erforderlich <input checked="" type="radio"/>
	Eingangsstempel Amt 16	öffentlich <input checked="" type="radio"/>	nicht öffentlich <input type="radio"/>
	x wird im Internet/PIWI veröffentlicht		

Bestätigung Dezernent/in

G o ß m a n n

Bürgermeister

Vermerk Kämmerei

Wiesbaden,

- Stellungnahme nicht erforderlich
 Die Vorlage erfüllt die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.
 → siehe gesonderte Stellungnahme

Imholz

Stadtkämmerer

A Finanzielle Auswirkungen

Mit der antragsgemäßen Entscheidung sind **keine** finanziellen Auswirkungen verbunden.
 finanzielle Auswirkungen verbunden.
 (in diesem Fall bitte weiter ausfüllen)

I. Aktuelle Prognose Ergebnisrechnung Dezernat

HMS-Ampel rot grün Prognose Zuschussbedarf:

abs.: -12.239.263,42
 in %: - 4

II. Aktuelle Prognose Investitionsmanagement Dezernat

Investitionscontrolling Investition Instandhaltung

Budget verfügte Ausgaben (Ist):

abs.: _____
 in %: _____

III. Übersicht finanzielle Auswirkungen der Sitzungsvorlage

Es handelt sich um Mehrkosten
 budgettechnische Umsetzung

IM	CO	Jahr	Bezeichnung	Gesamtkosten in €	darin zusätzl. Bedarf apl/üpl in €	Finanzierung (Sperr, Ertrag) in €	Kontierung (Objekt)	Kontierung (Konto)	Bezeichnung
	x	2016	Personal	68.757	68.757		6300014	630098	Personalkosten
	x	2016	Sachkosten	4.167	4.167		6.06.03.002	603010	Sachmittel für Betreuung/ ggf. in IM teilweise erforderlich
	x	2016	Arbeitsplatzkosten	12.125	12.125		6300014	680000	Arbeitsplatzkosten
	x	2016	Gebühren/ Kostenbeteiligung			75.775	6.06.03.004	511000	Gebühren/ Kostenbeteiligung Amt 40 (Aug.-Dez.)
Summe einmalige Kosten:				85.049	85.049	75.775			

	x	2017	Personal	96.260	96.260		6300014	630098	Personalkosten
	x	2017	Sachkosten	5.833	5.833		6.06.03.002	603010	Sachmittel für Betreuung/ ggf. in IM teilweise erforderlich
	x	2017	Arbeitsplatzkosten	16.975	16.975		6300014	680000	Arbeitsplatzkosten
	x	2017	Gebühren/ Kostenbeteiligung			106.085	6.06.03.004	511000	Gebühren/ Kostenbeteiligung Amt 40 (Jan.-Juli)
Summe Folgekosten:				119.068	119.068	106.085			

Bei Bedarf Hinweise /Erläuterung:

B Kurzbeschreibung des Vorhabens

Die Inhalte dieses Feldes werden (außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen) im Internet/Intranet veröffentlicht und dürfen den Umfang von 1200 Zeichen nicht überschreiten (soweit erforderlich: Ergänzende Erläuterungen s. Pkt. IV.; bei einigen Vorlagen (z. B. Personalvorlagen) entfallen die weiteren Ausführungen ab Pkt. I.) Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Es handelt sich um ein **Pflichtfeld**.

Dezernat V/4005 hat Dez II/5105 beauftragt, am 3. Standort der Gustav-Stresemann-Schule "Kastel Housing" die Schulkinderbetreuung sicherzustellen.
Am Hauptstandort der Gustav-Stresemann-Schule gibt es seit 2002 eine Betreuende Grundschule, am Standort "Kastel Housing" soll eine Dependence eingerichtet werden für voraussichtlich 50 Grundschulkinder.

Anlagen:

C Beschlussvorschlag:

1. Es wird zur Kenntnis genommen:
 - 1.1 Am 3. Standort der Gustav-Stresemann-Schule „Kastel Housing“ wird im Schuljahr 2016/2017 die Betreuende Grundschule erweitert (s. hierzu auch SV 16-V-05-0004/Schaffung einer Außenstelle der Gustav-Stresemann-Schule), da ein Betreuungsangebot zwingend erforderlich ist.
 - 1.2 Das Angebot wird zunächst befristet bis zum 31.07.2017 eingerichtet, vorerst für 1 Schuljahr, spätestens bis die Gustav-Stresemann-Schule in das Ganztagsschulprogramm „Pakt für den Nachmittag“ einsteigt.
 - 1.3 Zur Durchführung des Betreuungsangebotes ist eine Personalressource von 2,6 VZÄ S 12 TVöD Schulsozialarbeiter/-innen-Stellen und 0,3 VZÄ S 8 TVöD Honorarkräfte erforderlich. Die Personalkosten betragen jährlich 165.017 €. Zusätzlich fallen Arbeitsplatzkosten in Höhe von jährlich 29.100 € an.
 - 1.4 Die für die Einrichtung der Betreuenden Grundschule an der Freiherr-vom-Stein-Schule bereits vorhandenen Stellennummern werden analog der o. g. Befristung herangezogen
 - 1.5 Damit die Schulkinderbetreuung zeitnah starten kann, ist vorab der Beschlussfassung der StVV die Besetzung der notwendigen Stellen zur Durchführung der Schulkinderbetreuung am Standort „Kastel Housing“ erforderlich.
 - 1.6 Es fallen Sachkosten für Ausstattung und Einrichtung in Höhe von jährlich 10.000 € an.
 - 1.7 Unter Berücksichtigung der Gebühren und des Zuschusses von Amt 40 verbleibt zum Betrieb nach den Standards der BGS ein jährlicher Zuschussbedarf von 22.258 €.
2. Es wird beschlossen:
 - 2.1 Der befristeten Erweiterung der Betreuenden Grundschule Gustav-Stresemann-Schule am Standort „Kastel Housing“ wird zugestimmt.
 - 2.2 Dezernat II/51 kann vorab der Beschlussfassung der StVV die notwendigen Stellen zur Durchführung der Schulkinderbetreuung am Standort „Kastel Housing“ besetzen.
 - 2.3 Dez. II/51 wird beauftragt, in Verbindung mit Dez. VI/20 die finanzielle Abbildung im Haushalt zu regeln.
 - 2.4 Die Beschlussfassung des Magistrats erfolgt vorbehaltlich der Beteiligung des Ortsbeirates (und nach Vorliegen der Beschlüsse durch den Magistrat).

D Begründung

I. Auswirkungen der Sitzungsvorlage

(Angaben zu Zielen, Zielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

Dez. V/4005 hat Dez. II/5105 beauftragt, an der Außenstelle der Gustav-Stresemann-Schule das Betreuungsangebot ab dem Schuljahr 2016/2017 umzusetzen (s. hierzu auch SV 16-V-05-0004/Schaffung einer Außenstelle der Gustav-Stresemann-Schule). Am Hauptstandort der Gustav-Stresemann-Schule gibt es seit 2002 eine Betreuende Grundschule. Es ist gewünscht, dass sich das Betreuungsangebot am Standort „Kastel Housing“ inhaltlich am Betreuungsangebot der

Betreuenden Grundschule orientiert. Prognostisch ist von ca. 50 Betreuungsplätzen auszugehen. Dies entspricht gemäß der Personalausstattung einer Betreuenden Grundschule einer erforderlichen Personalressource von 2,6 VZÄ TVöD S 12 Schulsozialarbeiter/-innen-Stellen und 0,3 VZÄ TVöD S 8 Honorarkräften. Dez. V/4005 finanziert über das Zuschuss-System, das auch bei anderen Trägern Anwendung findet, die erforderliche Personalressource (mit Ausnahme der Honorarkräfte).

Dez. V/4005 stellt für den BGS-Standort „Kastel-Housing“ die erforderlichen Mittel für die Bereitstellung von einem Büro-Arbeitsplatz und die Ausstattung des Betreuungsraumes zur Verfügung.

Da im Budget des Amtes für Soziale Arbeit keine Mittel für den entstehenden Zuschussbedarf vorgesehen sind, führt dies, wenn keine Zusetzung erfolgt, zu einer Erhöhung des Defizites. Eine Kompensation durch andere Mittel des Budgets des Amtes 51 ist nicht möglich, da das Amt 51, wie in den Beratungen zum Haushalt 2016/17 mehrfach ausgeführt, strukturell unterfinanziert ist.

II. Demografische Entwicklung

(Hier ist zu berücksichtigen, wie sich die Altersstruktur der Zielgruppe zusammensetzt, ob sie sich ändert und welche Auswirkungen es auf Ziele hat. Indikatoren des Demografischen Wandels sind: Familiengründung, Geburten, Alterung, Lebenserwartung, Zuwanderung, Heterogenisierung, Haushalts- und Lebensformen)

Die Schule wird zunächst mit zwei 1. Klassen und einer Deutsch-Intensiv-Klasse starten. Der Einzugsbereich der Außenstelle Gustav-Stresemann-Schule am Standort „Kastel Housing“ wird sowohl das Gebiet „An der Helling“ als auch die Gemeinschaftsunterkünfte „Kastel Housing“ umfassen. Somit unterstützt die Erweiterung der Betreuenden Grundschule sowohl die Vereinbarkeit von Familie und Beruf als auch die Integration und Förderung von Flüchtlingskindern.

III. Umsetzung Barrierefreiheit

(Barrierefreiheit nach DIN 18024 (Fortschreibung DIN 18040) stellt sicher, dass behinderte Menschen alle Lebensbereiche ohne besondere Erschwernisse und generell ohne fremde Hilfe nutzen können. Hierbei ist insbesondere auf die barrierefreie Zugänglichkeit und Nutzung zu achten bei der Erschließung von Gebäuden und des öffentlichen Raumes durch stufenlose Zugänge, rollstuhlgerechte Aufzüge, ausreichende Bewegungsflächen, rollstuhlgerechte Bodenbeläge, Behindertenparkplätze, WC nach DIN 18024, Verbreitung von Informationen unter der Beachtung der Erfordernisse von seh- und hörbehinderten Menschen)

IV. Ergänzende Erläuterungen

(Bei Bedarf können hier weitere inhaltliche Informationen zur Sitzungsvorlage dargelegt werden.)

V. Geprüfte Alternativen

(Hier sind die Alternativen darzustellen, welche zwar geprüft wurden, aber nicht zum Zuge kommen sollen.)

Wiesbaden, . August 2016

5105

Richter (3534/ri)

51.4 dezentrale
Steuerungsunterstützung
(4261/bu)

Goßmann
Bürgermeister